

Entwurf - Geforderte Leistungen

- vorbehaltlich der Abstimmung im Preisrichterkolloquium

Leistungen in Papierform

1. Lageplan im M 1:500 mit Darstellung der Gesamtsituation, des Baukörpers, Anzahl Geschosse, sowie Darstellung der Freiraumgestaltung genordet
2. Lageplan im M 1:1.000 mit farblicher Kennzeichnung der Baumfällungen
3. Grundriss EG mit Darstellung der Gestaltung der angrenzenden Freiflächen und der äußeren Erschließung im M 1:200
Alle weiteren Grundrisse im M 1:200.
Die Räume sind gemäß Raumprogramm in den Grundrissen zu bezeichnen.
4. Ansichten aller Gebäudeseiten im M 1:200
5. Alle zum Verständnis des Entwurfs erforderlichen Schnitte im M 1:200
6. Fassaden- bzw. Systemausschnitt mit Teilansicht im M 1:20 (der Informationsgehalt soll annähernd dem eines Schnittes im M 1:50 entsprechen)
7. Zwei räumliche Darstellungen, eine außen und eine innenräumliche Darstellung
8. Drei einfache Axonometrien als Massen-Strich-Skizzen mit Darstellung der Einbindung in die Topografie und Baum-Landschaft (da kein Modell gefordert wird)
9. Erläuterungsbericht
(getrennt von den Plänen, max. vier DIN A4 Seiten) u. a.:
 - Erläuterung und Begründung des Entwurfskonzeptes
 - Aussagen zum Tragwerkskonzept, Konstruktion, Materialien
 - Aussagen zur Haustechnik, ökologischem Konzept und zur Nachhaltigkeit
 - Aussagen zum Freiraum
 - Aussagen zur Barrierefreiheit
 - Aussagen zur Wirtschaftlichkeit einschl. kostenrelevanten Besonderheiten des Entwurfs (z.B. aufwendige Konstruktionen, Abweichungen vom Bauordnungsrecht, Baunutzungskosten).
10. Baubeschreibung in Anlehnung an die DIN 276
für die Kostengruppen 300, 400 und 500 zur Ermittlung der Kosten durch die Kostenprüfenden
Alle Aussagen sind besonders hinsichtlich der kostenrelevanten Überlegungen darzustellen.
11. Prüfpläne (gefaltet):
Ein Satz aller Grundrisse, Schnitte und Ansichten, vermasst mit Eintragung:
 - der Raumbezeichnungen gemäß Raumprogramm
 - der für die Berechnungen notwendigen Maße
 - der Raumgrößen
12. Berechnungen auf beiliegenden Formblättern
(siehe Formblätter in digitaler Anlage)
 - Nutzungsflächen NUF in der Aufschlüsselung gemäß Raumprogramm
 - Technikfläche TF
 - Brutto-Grundfläche BGF (R)

- Brutto-Rauminhalt BRI (R)
- Gebäudehüllfläche (A)
- Überbaute Fläche

Die für die Nachvollziehbarkeit der Berechnungen notwendigen Angaben sind auf den Prüfplänen (siehe 12. Prüfpläne) darzustellen.

13. Verfassererklärung, siehe Formblatt in digitaler Anlage

14. Verzeichnis der eingereichten Unterlagen

Präsentationsfläche

Die geforderten Leistungen Nr. 01. bis 08. sind auf **max. drei Blättern im Hochformat in DIN A0 (Höhe 1189 mm x Breite 841 mm) darzustellen**. Die Maße sind zwingend einzuhalten.

Die Präsentation der Wettbewerbsarbeiten zur Preisgerichtssitzung wird gegebenenfalls durch eine Beamer-Präsentation ergänzt.

Allgemeine Hinweise

Jeder Teilnehmer:in darf nur eine Arbeit ohne Variante einreichen. Mehrleistungen, die über die in der Auslobung geforderten Leistungen hinausgehen, werden gemäß § 5 Abs. 2 RPW 2013 von der Vorprüfung ausgesondert bzw. abgedeckt.

Ergänzende erläuternde Skizzen, einfache Abbildungen und Piktogramme sind zugelassen.

Geforderte Leistungen in digitaler Form

Zusätzlich sind folgende Leistungen in digitaler Form auf der Plattform www.wettbewerbe-aktuell.de im Uploadbereich hochzuladen (für Vorprüfung, Preisgerichtssitzung, Ergebnisprotokoll und Veröffentlichung).

Die Dateien sind in einem zip-Ordner zu verpacken. Die max. Datenmenge ist zu berücksichtigen.

01. die Präsentationspläne als pdf-Datei(en) mit eingebundenen Pixeldarstellungen in einer Auflösung von bevorzugt 300 dpi
02. die Präsentationspläne als Windows-kompatible tif-Datei(en) in einer Auflösung von bevorzugt 300 dpi
03. die ausgefüllten Formblätter als xls-Datei (Microsoft Excel) und pdf
04. die geforderten Leistungen nach Nr. 14 (Prüfpläne) als CAD-Datei(en) im Format dwg oder dxf (AutoCAD, Version 2019 oder tiefer)
05. der Erläuterungsbericht als docx- und pdf-Datei
06. Verzeichnis der eingereichten Unterlagen als pdf-Datei